

Protokoll GEB Sitzung vom 15.6.2022

Zweite Sitzung Schuljahr 2022/2023, Donnerstag, den 15.6.2023, 19.00 Uhr bis 21.45 Uhr, in der Grundschule Weststadt.

Als Gäste nehmen Frau Spieler und Herr Goller-Martin als Vertreter des BS (Amt für Bildung, Soziales und Sport) teil.

Herr Volz begrüßt die Anwesenden und gibt einen kurzen Überblick über die geplanten TO-Punkte.

TOP 1 Vorstellung Ganztagskonzept GS Weststadt

Die Schulleiterin der GS Weststadt, Frau Zweifel, stellt das aktuelle Konzept der Schule vor. Früher waren die Klassen in Halbtagsklassen (HT) und Ganztagsklassen (GT) getrennt. Da die Eltern einen rechtlichen Anspruch darauf haben, die Unterrichtsform jährlich zu ändern, hat diese strenge Aufteilung dazu geführt, dass sich die Klassenzusammensetzung jährlich geändert hat. Teilweise waren dann die Klassen zu groß oder zu klein.

Man hat sich daher für den gemischten Ganztagsbetrieb entschieden, 200 SuS besuchen den GT Betrieb und 50 SuS den HT Betrieb. Dies bedeutet, die Kinder lernen gemeinsam in einer Klasse.

Der GT Betrieb findet Montag, Mittwoch und Donnerstag statt. Der HT hat Kernzeit von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr, der GT von 7.30 – 15.30 Uhr. Zusätzlich kann noch eine Frühbetreuung ab 7.00 Uhr gebucht werden.

Das Mittagessen/Mittagsband (12.30 Uhr – 14.00 Uhr) ist für den GT nicht verpflichtend, die HT Kinder können an diesem Mittgasband ebenfalls teilnehmen, allerdings kostenpflichtig.

Ab 15.30 Uhr - 17.00 Uhr ist eine ergänzende Betreuung kostenpflichtig buchbar.

Die HT Kinder können an den AG Angeboten für die GT Kinder nicht teilnehmen.

In der Lernzeit können die meisten Hausaufgaben etc. von den GT SuS erledigt werden. Die HT Kinder sollen im gleichen zeitlichen Rahmen zu Hause arbeiten. Am Mittwoch und Freitag gibt es für alle SuS Hausaufgaben. Die Klassengemeinschaft leidet der aktuellen Erfahrung nach durch das Mischmodell nicht.

Herr Volz bedankt sich und Frau Zweifel verlässt die Sitzung.

TOP 2 Sporthallen

Herr Volz fasst nochmals den bisherigen Ablauf zusammen. Der GEB hat die einst im Gebiet „Rechenwies“ geplante Sporthalle nicht verhindert. Tatsächlich hatte der GEB das Projekt aber auch nicht unterstützt, da es sich mit ca. 600 Parkplätzen, Tribüne und der großen Entfernung zu den Schulen nicht um eine Schulsporthalle gehandelt hätte.

Gescheitert ist das Projekt daran, dass die angefragten Fördertöpfe nur für Sanierungen bereitstanden und nicht für einen Neubau.

Herr Göller-Martin bestätigt die Historie und führt aus, dass derzeit eigentlich kein Schulsport ausfiele und es genug Hallenteile gebe, sodass die Pflichtstunden abgedeckt seien. Es gebe auch noch „Puffer“ durch den Schwimmunterricht und den Außensport. Dennoch ergibt sich aber aufgrund des Belegungsmanagements und der etwaigen Voraussicht auf G9 oder Schülerwanderungen nach wie vor ein Bedarf von zwei weiteren Hallenteilen. In den Ortschaften ist kein Mangel feststellbar, so dass es sich um die Sportmöglichkeiten der Realschule, der GMS, GS Kuppelnu und der Gymnasien handelt.

Die jahrelang diskutierte Erweiterung der bestehenden Turnhallen bei den Gymnasien in östliche Richtung wird an einem ablehnenden Bescheid der Naturschutzbehörde scheitern.

Eine westliche Erweiterung wird aufgrund der dort befindlichen Klassenzimmer/Container scheitern.

Eine Alternative gibt es derzeit nicht.

Die Berufsschulen sollen eine Halle bekommen, welche evtl. mitgenutzt werden könnte. Das wird aber frühestens 2030 der Fall sein.

Es werden verschiedene Ansätze diskutiert wie z.B. Aufstockung vorhandener Gebäude, Nutzung des nun zur Verfügung stehenden Coswiger Platzes oder die Nutzung des roten Platzes mit einer unterirdischen Halle.

Herr Volz bittet um druckvolles Vorgehen und kreative Ansätze, um dieses nun schon so lange währendes Problem erneut anzugehen.

Es wird vorgeschlagen, ein gemeinsames Gremium zu schaffen, in welchem ein Austausch stattfinden und evtl. ein völlig neues Raumkonzept erdacht werden kann.

TOP 3 GMS/GS Kuppelnau Stand der Planung Neubau/Sanierung

Die neue GS Kuppelnau soll 2027 ihren Betrieb aufnehmen. Die Entscheidung der Schulkonferenz pro gebundenen Ganztagsbetrieb, welchen die Stadt als Bedingung für den Bau sieht, steht noch aus. GLK und EB der GS haben sich aber bereits positiv geäußert.

Die in dieser Woche verhängte Haushaltssperre bremst die aktuell schon genehmigten und in Arbeit befindlichen Projekte nicht. Dies gilt übrigens auch für die Arbeiten an der GS Weissenau.

Inwieweit die GMS parallel weiter ertüchtigt werden muss und kann, muss im Einzelfall geprüft werden.

Die GS St. Christina wird im Zeitraum bis zur Inbetriebnahme der neuen GS Kuppelnau selbständig werden.

TOP 4 Digitalwerkstatt

Wie auch der Presse zu entnehmen war, wird dieses Projekt der Mossakowski-Stiftung nicht durch die öffentliche Hand in einem Neubau realisiert werden, da der Anstieg der absehbaren Baukosten zu hoch war. Die Mossakowski-Stiftung wird das Projekt jetzt über eine jur. Person selbst verwirklichen und in einem Mietobjekt voraussichtlich nach den Sommerferien starten. Durch die nichtöffentliche Organisation ist von einer schnelleren und einfacheren Umsetzung auszugehen. Profitieren sollen von diesem Projekt SuS und Jugendliche am Vormittag und am Nachmittag. Das Projekt ist nicht nur auf Schulen ausgelegt, sondern soll allen offenstehen.

TOP 5 Anmeldezahlen

Frau Spieler trägt vor, dass es keine großen Veränderungen gab. Die Gymnasien sind ohne Schülerlenkungen ausgekommen.

Das SBBZ will wieder eine Grundstufe einrichten.

Großes Problem ist und bleibt der Fachkräftemangel, ob bei der Hortbetreuung, beim pädagogischen Personal oder den Lehrkräften.

TOP 6 „Eulen und Lerchen“

Am 13.2.2023 fand der Vortrag „Eulen und Lerchen“ – wie biologische Rhythmen unser (Schul-)Leben beeinflussen (...) von Prof. Dr. Christoph Randler von der Universität Tübingen, zu welchem die Stadt Ravensburg eingeladen hatte, statt. Wissenschaftlich fundiert wurde vorgetragen, dass selbst die Verschiebung des Schulbeginns um 30 Minuten eine erheblich positive Auswirkung auf die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der SuS hat.

In der darauf eröffneten Diskussion wurde seitens der Stadt die Bereitschaft signalisiert, über einen späteren Schulbeginn zu diskutieren. Letztendlich könnte/müsste die Schulkonferenz eine solche Änderung beschließen.

Angedacht werden können sehr verschiedene Aspekte wie z.B. dass diese Verschiebung vielleicht nur ab Klasse 8 sinnvoll sein könnte (Stichwort Betreuung), andererseits könnten sich so die langen und frühen Schulwege auch der jüngeren SuS, welche außerhalb wohnen, optimieren lassen.

Es gäbe zwar Vieles zu regeln (Bus) und mit vielen Betroffenen zu sprechen (SuS, Lehrkräfte, Eltern), die Raumplanung wäre anzupassen etc..

Es soll ein Gremium ein grobes Konzept erstellen, zu welchem alle Betroffenen befragt werden können, um so feststellen zu können, ob der nächste Schritt in Richtung Realisierung gemacht werden soll.

Es soll zunächst Rücksprache bei den SLen und den Bürgermeister gehalten werden.

TOP 7 Vandalismus

Herr BM Blümcke hat den Auftrag erteilt, dass erneut die Möglichkeit überprüft wird, Videoüberwachung außerhalb der Schulzeiten an den Schulen zu installieren, um den immer noch stattfindenden Vandalismus einzuschränken.

Der Wachdienst kontrolliert nach wie vor, leidet aber auch unter Personalmangel

TOP 8 G8/G9

Grundsätzlich ist der GEB gehalten, sich mit politischen Äußerungen zurückzuhalten. Der GEB wird die Entwicklung zu G8/G9 weiter beobachten.

Wenn dann ein Beschluss vorliegt, wird man sich mit den Konsequenzen beschäftigen.

TOP 9 LEB-Wahlen

Es wird berichtet, dass nur 2 Teilnehmer aus Ravensburg an den Wahlen des LEB in Altshausen teilgenommen haben. Wünschenswert wäre angesichts der Einflussmöglichkeiten des LEB im Kultusministerium eine größere Beteiligung der Elternbeiratsvorsitzenden aus RV und Umgebung.

Es wird beschlossen, bei den nächsten Wahlen aktiv an die Teilnahme zu erinnern und z.B. Fahrgemeinschaften zu organisieren, um die Motivation zu erhöhen.

Termine: 3. Sitzung zu Beginn des Schuljahres 2024/25

Ende der Sitzung 21.45 Uhr

Für das Protokoll Frau Susanne Walser

Für den GEB Herr Johannes Volz